

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 016/2016/1

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 11.01.2016 - dauerhafte Aktion "Zeitzeugen"		
Datum 18.10.17	Geschäftszeichen FB7 Gf	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 7 - Schule, Kultur, Sport		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Kulturausschuss	08.11.2017	Vorberatung
Hauptausschuss	16.11.2017	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	30.11.2017	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Schwelm führt die dauerhafte Aktion „Zeitzeugen“ durch. Die Aktion wendet sich an junge Menschen in Schwelm bis zum 18. Lebensjahr und wird durch die Museumsleitung und das Archiv betreut und dokumentiert. Die Beiträge werden auf einer jährlich stattfindenden Veranstaltung vorgestellt.

Sachverhalt:

Mit Vorlage 016/2016 wurde der Antrag der Fraktion Die Linke vom 11.01.2016 in die politischen Gremien eingebracht. Laut Beschluss des Hauptausschusses wurde der Antrag vertagt bis in den nächsten Kulturausschuss im Herbst 2016. Aus personellen Gründen konnte das Thema nicht weiter verfolgt werden.

Das Stadtarchiv Schwelm nimmt den Vorschlag zur Einbindung junger Menschen in die Geschichtsdokumentation der heimischen Stadt in Wiederaufnahme ähnlicher erfolgreicher Projekte sehr gerne auf.

Kooperationspartner sind wie schon früher das Märkische Gymnasium und die Dietrich Bonhoeffer-Realschule in Schwelm.

Für die nächsten Jahre werden in jährlicher Abfolge mehrere Themen angeboten, die in Kooperation mit Schule und Stadtarchiv erarbeitet werden sollen:

1. 100 Jahre Erster Weltkrieg – 1918 -2018
2. Wiederaufbau der Stadt Schwelm nach 1945
3. Die Jüdische Geschichte in der Stadt Schwelm
4. Besiedlungsgeschichte der Stadt Schwelm von den Anfängen bis zur Gegenwart

Für das kommende Jahr 2018 soll das Ende des Ersten Weltkriegs Forschungsthema in Zusammenarbeit mit dem Märkischen Gymnasium sein. Die beteiligten Schüler und Ehrenamtlichen werden gebeten, in ihrem schulischen bzw. privaten und beruflichen Umfeld nach Schrift- und Bildzeugnissen zu diesem Thema zu forschen. Die Bürger der Stadt Schwelm sind über die Presse aufgerufen, geeignetes Material dem

Stadtarchiv abzuliefern. Arbeitsgruppen von Schülern und Ehrenamtlichen werden in Gymnasium und Stadtarchiv verschiedene Themenbereiche ausarbeiten und zum November 2018 in einer zusammenfassenden Ausstellung präsentieren.

Das Stadtarchiv Schwelm lädt am 21. November 2017 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu einem ersten Informationstreffen im Haus Martfeld ein.

Inhalt des Themas:

Im November 2018 jährt sich das Ende des Ersten Weltkriegs zum hundertsten Mal. Anlässlich dieses denkwürdigen Datums stellt das Stadtarchiv Schwelm mit seinem Projekt „Zeitzeugen“ erstmals eine Dokumentationsreihe vor, die im November 2018 mit einer ausführlichen Untersuchung zu den Auswirkungen des Ersten Weltkriegs im Schwelmer Raum auf der Grundlage seiner Bestände wie Akten, Druckschriften, Kriegstagebücher und zahlreicher anderer Dokumente der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. In Ermangelung von überlebenden Zeitzeugen werden Dokumente im Zuge der aktuellen umfassenden Neuordnung des Archivs neu erfasst und erstmals vor diesem Hintergrund präsentiert. Diese Schriften sowie zahlreiches Bildmaterial sind Zeitzeugen einer Zeit eines radikalen gesellschaftlichen Umbruchs, wie ihn die Welt in ihren globalen wie regionalen Auswirkungen niemals zuvor erlebt hat.

Die Bürgermeisterin
gez. Grollmann